

Aufbruch!



Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, Carmen Schmidt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 0, FB 2

Federführung: FB 0

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 28.09.2018 vB

Antrag

Datum: 28.09.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0303

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2018	öffentlich / Entscheidung

Erstellung eines "Masterplan Digitalisierung"

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung externer Expertise einen „Masterplan Digitalisierung“ zu konzipieren und nach Vorberatung im IuK Arbeitskreis in den HaFA zur Beratung und Beschlussfassung einzubringen.

Begründung

Bisher haben im Wesentlichen materielle, personelle und institutionelle Infrastruktur im Fokus der Betrachtungen und der Planungen der Stadt gestanden (Masterplan Urbane Mitte / Personal-Entwicklungskonzept / Eigenbetrieb oder AöR? / Public Private Partnership / Cross Border Leasing). Weniger Beachtung hat stets die organisatorisch-systemische Betrachtung und Planung gefunden. So wird seit Jahren vom papierlosen Büro und der papierlosen Verwaltung gesprochen, ohne dass die Verhältnisse diesem Ziel entscheidend näher gekommen sind. Noch immer mündet die Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen mit Hilfe der digitalen Medien in Aktenversionen von Papier, obwohl - wie Teile der Wirtschaft beweisen - die technischen Möglichkeiten existieren, Dokumente in rein digitaler Form zu speichern, zu bearbeiten, systematisch geordnet abzulegen und wieder aufzufinden. Auch rechtsgültiges digitales Unterschreiben von

Dokumenten ist kein technisches Problem mehr. Aber sowohl innerhalb der Verwaltung als auch zwischen den verschiedenen Ebenen der staatlichen Verwaltung als auch im Verhältnis zwischen Bürger*innen und Verwaltungen herrschen papierene Beziehungen vor.

Zwar muss eingeräumt werden, dass eine weitergehende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, und dazu zählen gerade auch solche, die den Dokumente-bezogenen Kontakt zwischen Verwaltung und Publikum betreffen, in Teilen noch immer an ausstehenden gesetzlichen Regelungen scheitert, aber die jetzt schon bestehenden Möglichkeiten scheinen dennoch nicht ausgereizt.

Auch das pro-aktive Bereitstellen von Daten für die allgemeine Öffentlichkeit, also das Bereitstellen ohne konkrete Nachfrage (Stichwort "Open Data"), ist ein weitgehend neu zu erschließendes Territorium und sollte in einem Masterplan mit betrachtet werden.

Eine moderne Stadt sollte zudem eine gleichmäßig gut ausgebaute und leistungsfähige Internet-Infrastruktur aufweisen, sowohl in Hinsicht auf die Kabel-Netze als auch in Hinsicht auf eine große Flächen abdeckende WLAN-Versorgung.

All das würde einer "Wissensstadt plus" Sankt Augustin gut zu Gesicht stehen.

gez. W. Köhler

gez. C. Schmidt